

Medienmitteilung

Erste Verleihung des Labels «Friendly Work Space»: Gesunde Mitarbeitende sind Gold wert

Die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz verlieh heute in Bern erstmals das Label «Friendly Work Space» an namhafte Schweizer Unternehmen. Das Label zeichnet Unternehmen für ein systematisches betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) aus. Jeder in die Gesundheit der Mitarbeitenden investierte Franken zahlt sich dreifach aus.

Heute Morgen übergab Thomas Mattig, Direktor von Gesundheitsförderung Schweiz, in Bern neun Unternehmen das Label «Friendly Work Space»: vier Betriebe der Post, drei der Migros sowie SWICA Gesundheitsorganisation und das Institut für Arbeitsmedizin ifa. Somit profitieren bereits 51'028 Mitarbeitende vom neuen Label.

«Folgekosten von Stress, Burnouts oder arbeitsbedingten Krankheiten gehen in die Milliarden, gerade jetzt in der Krise», so Mattig. «Die ausgezeichneten Unternehmen haben erkannt, dass es sich lohnt, in die Gesundheit der Mitarbeitenden zu investieren. Gesunde Mitarbeitende sind motivierter, kreativer und produktiver. Jeder investierte Franken zahlt sich dreifach aus.»

Das Label zeichnet Unternehmen mit einem systematischen und nachhaltigen betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) aus. Dies muss fest in der Unternehmensführung verankert sein. Das Label «Friendly Work Space» ist einzigartig in der Schweiz. Unternehmen, welche das Label erhalten, signalisieren Mitarbeitenden, potenziellen Bewerberinnen und Kunden, dass sie ihre soziale Verantwortung wahrnehmen und sich für ein gesundes Arbeitsumfeld einsetzen.

Ein systematisches BGM setzt nicht nur beim Verhalten der Mitarbeitenden an, sondern verbessert auch die Arbeitsbedingungen. Unternehmen, die das Label erhalten, erfüllen festgelegte Kriterien: von der Unternehmenspolitik über Personalförderungsmaßnahmen und Wahrnehmung sozialer Verantwortung bis hin zur Planung, Umsetzung und Evaluation. Diese Kriterien wurden von Gesundheitsförderung Schweiz gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft entwickelt. Gesundheitsförderung Schweiz führt nun als neutrale Instanz die Assessments durch und vergibt die Labels.

Folgende Unternehmen wurden mit dem Label «Friendly Work Space» ausgezeichnet:

- Die Schweizerische Post, PostLogistics, Bern
- Die Schweizerische Post, PostFinance, Bern
- Die Schweizerische Post, Poststellen und Verkauf, Bern
- Die Schweizerische Post, PostMail, Bern
- Institut für Arbeitsmedizin ifa, Baden
- Genossenschaft Migros Luzern, Dierikon
- MICARNA SA, Bazenheid
- Migros Verteilzentrum Suhr AG
- SWICA Gesundheitsorganisation, Winterthur

Kontakt:

Gesundheitsförderung Schweiz, Elisabeth Fry, Tel. 031 350 04 26 oder 079 701 39 64
Mail elisabeth.fry@promotionsante.ch

Fotos:

Ab 13.00 Uhr können Sie Fotos runterladen von www.gesundheitsfoerderung.ch oder von www.presseportal.ch

Mehr Infos zum Label unter:

www.gesundheitsfoerderung.ch/label

Gesundheitsförderung Schweiz kurz und bündig

Gesundheitsförderung Schweiz ist eine Stiftung, die von sämtlichen Kantonen und den Versicherern getragen wird. Mit einem gesetzlichen Auftrag (KVG, Art. 19) initiiert, koordiniert und evaluiert sie Massnahmen zur Förderung der Gesundheit. Die Geschäftsstelle mit je einem Büro in Lausanne und Bern setzt in der ganzen Schweiz gemeinsam mit Partnern Massnahmen zu gesundem Körpergewicht bei Kindern und Jugendlichen sowie zu psychischer Gesundheit am Arbeitsplatz um.

Dufourstrasse 30, Postfach 311, CH-3000 Bern 6
Tel. +41 (0)31 350 04 04, Fax +41 (0)31 368 17 00
office.bern@promotionsante.ch

Avenue de la Gare 52, CH-1003 Lausanne
Tél. +41 (0)21 345 15 15, Fax +41 (0)21 345 15 45
office@promotionsante.ch

www.gesundheitsfoerderung.ch
www.promotionsante.ch
www.promozionesalute.ch